


Winterwanderung Sagenweg für Familien


WINTERWANDERN

Geheimnisvoll und fabelhaft für Groß und Klein


Startpunkt
Egglsbrücke

 **Distanz:**
3,7 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
678 Meter

 **Höhenmeter:**
44 aufsteigend

Ort
Ruhpolding

 **Dauer:**
01:35 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
649 Meter

 **Höhenmeter:**
46 absteigend

Egglsbrücke – Schützenkapelle – Mühlbauernkapelle – Windbeutelgräfin – Toni-Stengel-Weg – Kreisverkehr/Ampel

Was es mit dem gierigen Geist vom Tiefenbach auf sich hat, warum man die frierenden Rauschbergmandeln nicht austricksen sollte und wie der gruselige Kraxenbachloder erlöst wurde, verrät der Ruhpoldinger Sagenweg. Es geht um Geister und Fabelwesen, um ihre menschlichen Fähigkeiten und um allerhand geheimnisvolle Begegnungen. Sie sind auf acht großen Bildtafeln dargestellt, die sich auf dem ebenmäßig verlaufenden, barrierefreien und verschneiten Rundweg verteilen. Der kann problemlos auch mit Kinderwägen passiert werden. In der Tourist Info Ruhpolding gibt es die detaillierte Beschreibung jeder einzelnen Sage zu erwerben – zum Vorlesen an dunklen Abenden.

Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW nach Ruhpolding. Parken an der Egglsbrücke (neben Penny Markt, Zellerstr. 26)

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorflinie oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

